



DIE POSAUNE

Barack Obama verteidigt „Groomer“-Bücher

- Andrew Miiller
- [20.07.2023](#)

Barack Obama hat am 17. Juli ein Schreiben veröffentlicht, in dem er sexuell explizite Bücher in Schulen und öffentlichen Bibliotheken verteidigt.

„Heute werden einige der Bücher, die mein Leben – und das Leben so vieler anderer – geprägt haben, von Menschen in Frage gestellt, die mit bestimmten Ideen oder Sichtweisen nicht einverstanden sind“, schrieb Obama als Antwort auf die Bemühungen der Republikaner, diese Bücher loszuwerden. „Und Bibliothekare stehen an vorderster Front und kämpfen jeden Tag dafür, dass ein möglichst breites Spektrum an Standpunkten, Meinungen und Ideen für alle zugänglich ist.“

Today, some of the books that shaped my life—and the lives of so many others—are being challenged by people who disagree with certain ideas or perspectives. And librarians are on the front lines, fighting every day to make the widest possible range of viewpoints, opinions, and... pic.twitter.com/txhCTfH3Gh

— Barack Obama (@BarackObama) [July 17, 2023](#)

Titel: Der Gouverneur von Florida, Ron DeSantis, hat 175 Bücher aus Schulen in ganz Florida entfernt, von denen etwa 87 Prozent pornografische, gewalttätige oder andere für die jeweilige Klassenstufe unangemessene Inhalte enthielten. Die Gouverneurin von Iowa, Kim Reynolds, hat ähnliche Maßnahmen ergriffen.

Viele dieser Bücher tragen Titel wie *All the Things We Do in the Dark* (All die Dinge, die wir im Dunkeln tun), *Gender Queer* (Geschlecht Queer), *Lawn Boy*, *This Book Is Gay* (Dieses Buch ist schwul) und *Two Boys Kissing* (Zwei Jungen küssen sich). Dennoch ist es für Obama wichtig, dass Grundschulkinder in ihrer Schulbibliothek Zugang zu solchen Büchern haben.

Aufwachsen: In der Biografie *Rising Star: The Making of Barack Obama* (Aufsteigender Stern: Die Entstehung von Barack Obama) weist darauf hin, dass Obamas Kindermädchen in seiner Kindheit eine Zeit lang ein 24-jähriger Mann war, der vor ihm Frauenkleider trug und Make-up anprobierete. Obama war ein Opfer der gleichen verdrehten Perversionen, die er versucht, Schulkindern zugänglich zu machen. In seinem jüngsten Schreiben auf Twitter gibt er sogar zu, dass einige der Bücher, die die Republikaner verbieten wollen, sein Leben geprägt haben.

Antiochus: Eine biblische Prophezeiung zeigt, wie der Teufel die Wahrheit zu Boden warf. „Ja, es wuchs bis zum Fürsten des Heeres und nahm ihm das tägliche Opfer weg und verwüstete die Wohnung seines Heiligtums. Und es wurde ein frevelhaftes Opfer an die Stelle des täglichen Opfers eingesetzt, und das Horn warf die Wahrheit zu Boden. Und was es tat, gelang ihm“ (Daniel 8, 11–12).

Antiochus Epiphanes erfüllte diese Prophezeiung im zweiten Jahrhundert v. Chr., als er den Tempel in Jerusalem entweihte. Doch das Buch Daniel ist in erster Linie für die Endzeit bestimmt (Daniel 12, 4). Diese Prophezeiung erfüllt sich heute auch in Amerika durch Obama. Als der bibelfeindlichste Präsident in der amerikanischen Geschichte arbeitet Obama daran, die jüdisch-christliche Moralstruktur und die verfassungsmäßige Regierungsform der Nation grundlegend zu verändern.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [„Queerer Druck“](#).